

Pressemitteilung

01. Juli 2022

Ein verlässlicher Partner in Krisenzeiten

Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Heppenheim ist zufrieden mit der Sparkasse Starkenburg

Die Kommunen im Geschäftsgebiet der Sparkasse Starkenburg können sich auch in schwierigen Zeiten auf ihre Sparkasse verlassen. So lautet das Fazit der jüngsten Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Heppenheim, die in Fürth stattfand. Für die Bürgerinnen und Bürger, für Vereine und das Gemeinwohl sei die Sparkasse Starkenburg ein verlässlicher und stabiler Partner. „Unsere Ausschüttung an die Kommunen in Höhe von 1,5 Millionen Euro bleibt unverändert - und dies auch und gerade angesichts der zahlreichen Krisen, die auch unsere Region treffen“, betonte Jürgen Schüdde, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Starkenburg, unter anerkennendem Beifall der kommunalen Vertreter.

Im Detail werden – gerechnet nach Anzahl der Einwohner in der jeweiligen Kommune – an Viernheim 388.110,00 Euro, Heppenheim 299.205,00 Euro, Wald-Michelbach 121.050,00 Euro, Fürth 120.180,00 Euro, Mörlenbach, 114.555,00 Euro, Birkenau 112.095,00 Euro, Rimbach, 99.525,00 Euro, Grasellenbach 47.250,00 Euro, Gorxheimertal, 47.160,00 Euro, Neckarsteinach, 44.700,00 Euro, Lindenfels 40.110,00 Euro, Hirschhorn, 38.385,00 Euro und Abtsteinach 27.675,00 Euro ausgeschüttet.

Ergänzt wird die kommunale Ausschüttung durch Spenden in Höhe von 200.100,00 Euro an die Städte und Gemeinden, die den örtlichen Vereinen zum Wohle der Gesellschaft zugutekommen. Darüber hinaus stellt die Sparkasse Starkenburg 200.000,00 Euro für die Ukrainehilfe zur Verfügung.

Im Fokus der Verbandsversammlung stand insbesondere der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 durch Wolfgang Winterstein, Wirtschaftsprüfer und stellvertretender Leiter der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen. Er äußerte sich anerkennend zu dem Ergebnis, das der Sparkassenvorstand mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte. „Die Ertragslage stellt sich bezogen auf die Aufwandsquote und das Betriebsergebnis vor Bewertung im Vergleich zum Durchschnitt der Betriebsvergleichsgruppe und dem der hessischen Sparkassen überdurchschnittlich dar“, beurteilte er zusammenfassend die wirtschaftliche Lage der Sparkasse Starkenburg. Die Pandemie sei wirtschaftlich verkraftet worden. Aufgrund der durch den Ukrainekrieg ausgelösten Inflation dürften Negativzinsen bald der Vergangenheit angehören. „Wir geben die Zinsentscheidungen der Europäischen Zentralbank direkt an unsere Kunden weiter“, bekräftigte Manfred Rheiner, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Starkenburg, die Strategie des Instituts. Die anschließenden Ausführungen von Jürgen Schüdde zur aktuellen Geschäftsentwicklung 2022 zeigen auch für das laufende Jahr einen bisher und in der Prognose zufriedenstellenden Verlauf des operativen Geschäfts.

Die Verbandsversammlung wählte sodann einstimmig die Wald-Michelbacher Unternehmerin Michele Lindner als stellvertretendes Mitglied in den Vorstand des Sparkassenzweckverbands. Die Wahl war notwendig geworden, da der bisherige Mandatsträger aufgrund eines Wohnsitzwechsels das Mandat satzungsgemäß nicht mehr ausüben kann.

Spenden der Sparkasse Starkenburg 2022

| | |
|-----------------|----------------|
| Abtsteinach | 3.700,00 Euro |
| Birkenau | 15.000,00 Euro |
| Fürth | 16.100,00 Euro |
| Gorxheimetal | 6.300,00 Euro |
| Grasellenbach | 6.300,00 Euro |
| Heppenheim | 39.800,00 Euro |
| Hirschhorn | 5.100,00 Euro |
| Lindenfels | 5.300,00 Euro |
| Mörlenbach | 15.300,00 Euro |
| Neckarsteinach | 6.000,00 Euro |
| Rimbach | 13.300,00 Euro |
| Viernheim | 51.800,00 Euro |
| Wald-Michelbach | 16.100,00 Euro |



Bildunterschrift:

Die Sparkasse Starkenburg ist gerade in Krisenzeiten ein starker und verlässlicher Partner der Kommunen, die erneut von einer Ausschüttung in Höhe von 1,5 Millionen Euro profitieren. Unser Foto zeigt das neu gewählte stellvertretende Vorstandsmitglied der Versammlung des Sparkassenzweckverbands Heppenheim Michéle Lindner (Wald-Michelbach), Verwaltungsratsvorsitzenden Bürgermeister Rainer Burelbach (links), Bürgermeister Oliver Berthold (vorne links), Vorsitzender der Verbandsversammlung, Sparkassendirektor Manfred Rheiner, Wolfgang Winterstein, Wirtschaftsprüfer und stellvertretender Leiter der Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen sowie Jürgen Schüdde, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Starkenburg.

Bildrecht: Sparkasse Starkenburg